**Physikalische Trennverfahren - Blatt 1**

*Arbeitsauftrag: Schneide die Puzzlestücke von Blatt 2 aus, ordne diese und klebe sie*

 *dann in die Tabelle auf Blatt 1.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***Verfahren*** | ***Vorgang*** | ***Beispiele*** |
| **Sieben** |  |  |
| **Magnetscheiden** |  |  |
| **Dekantieren** |  |  |
| **Filtrieren** |  |  |
| **Abdampfen** |  |  |
| **Destillieren** |  |  |

**Physikalische Trennverfahren - Blatt 2**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nach längerem Stehenlassen kann die überstehende Flüssigkeit vom abgesetzten Stoff (Sediment) abgetrennt werden. |  | Schnapsbrennen,Herstellung von destilliertem Wasser |
| Gewinnung von Salz aus Meerwasser | Abgießen von Nudelwasser,Sand-Wassergemisch |  |
| Aluminium- und Eisenschrott bei derMülltrennung  | Steine und Sand,Grober und feiner Kies | Filtern von Kaffee/Tee,Trinkwasseraufbereitung |
| Aufgrund unterschiedlicher Siedetemperaturen können Flüssigkeitsgemische getrennt werden. Die Flüssigkeiten verdampfen je nach Siedetemperatur, kondensieren im Kühler und können so als Destillat aufgefangen werden. | Trennung eines Feststoff-Flüssigkeitsgemisches (Suspension) mit einem Filter. Der Feststoff (Rückstand) bleibt im Filter, die durchgelaufene Flüssigkeit nennt man Filtrat. |  |
|  | Mit Hilfe eines Magneten können magnetische von nichtmagnetischen Stoffen getrennt werden. | Feststoffgemische werden aufgrund ihrer Korngröße mit einem Sieb getrennt. |
| Bei einer Lösung kann das Lösemittel abgedampft werden. So bleibt der gelöste Feststoff übrig und kristallisiert aus. |  |  |